

Pottenstein · Rackersberg · Gößweinstein

Touren-Fakten

-  am Stadtgraben
-  Radweg BT 15
-  etwa 18 km
-  etwa 3 Stunden
-  insgesamt etwa 220 m

Wanderkarte: 1 : 50.000
Naturpark Fränkische Schweiz –
Veldensteiner Forst



Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz radeln wir am Stadtgraben entlang in östliche Richtung, fahren über die Püttlach und den steilen Bayreuther Berg hoch zum Ortsteil Vockenstein. Im weiteren Verlauf auf der Jugendherbergsstraße, an der Jugendherberge vorbei, auf dieser Straße über die Hochebene. Vorbei an der Ortschaft Weidmannsgesees und kurz danach links ab über einen Feldweg zum Weiler Arnleithen. Rechts ab und auf der Gemeindestraße nach Rackersberg.

Dort biegen wir links ab und fahren geradewegs bis zur Straße, queren diese und radeln hinein in den nahen Ort Tüchersfeld (Fränkische Schweiz Museum). Durch den Ort hinab zur Bundesstraße 470, die wir vorsichtig überqueren. Anschließend geht es über die Püttlach. Die Radwegroute BT 15 führt nun durch den Wald bergauf. Dabei werden wir auf Grund des Wegbelages und der Steigung wohl oder übel nicht umhinkommen unser Rad teilweise zu schieben.



Die „goldene Mitte“
zwischen dem
spritzigen Klassiker und
dem neuen „Sanften“:
Höllensprudel medium!


Höllensprudel



Mit dem Rad in die schönsten Orte der „Fränkischen“!



In Gößweinstein angekommen, sollte man sich Zeit für eine Ortsbesichtigung nehmen.

Danach verlassen wir Gößweinstein in östlicher Richtung und radeln über Bösenbirkig nach Hühnerloh. Nach rechts, über freie Flur und am Wald entlang zur Straße, in die wir nach links einbiegen. Nach etwa 500 m verlassen wir die Straße nach links und radeln auf einem kurvenreichen Fahrweg durch den Wald bergab und zurück nach Pottenstein.

Wissenswertes

Der Luftkurort Pottenstein, ringsum von Bergen und Felsenpartien umschlossen, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Sehenswert: Ortskern mit mittelalterlichen Bürgerhäusern, Marktplatz mit Elisabethbrunnen, Stadtpfarrkirche St.-Bartholomäus mit Kreuzgratgewölbe im Turm mit spätgotischer Bartholomäusstatue

aus dem 16. Jahrhundert. Hoch über dem Ort die über 1000-jährige Burg, die besichtigt werden kann.

Das Felsendorf Tüchersfeld ist das wohl am meisten fotografierte Dorf in der fränkischen Schweiz. Steil ragen die Felsenpartien mitten im Ort empor. Malerische Fachwerkhäuser. Zwischen den Felsentürmen die Ruine einer mittelalterlichen Burg.

Das Fränkische Schweiz Museum in Tüchersfeld gehört mit seinen umfangreichen regionalen Sammlungen zu den sehenswertesten Museen in Franken. Es ist im Judenhof untergebracht, einem Gebäudeensemble des 18. Jahrhunderts, das durch seine Lage unterhalb steil aufragender, markanter Felstürme weithin bekannt ist. In 43 liebevoll eingerichteten Räumen werden alle Aspekte des Landschaftsraumes angesprochen. Besondere Bedeutung kommt der Synagoge aus dem 18. Jahrhundert zu, die ein eindrucksvolles Zeugnis des einstigen Mittelpunktes der jüdischen Landgemeinde bildet.

INFORMATIONEN

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Oberes Tor 1 · 91320 Ebermannstadt
Tel. 09191 861054 · Fax 09191 861058
www.fraenkische-schweiz.com